

## 6 Gründe

### warum Sie als Portalbetreiber Ihren Content Web 3.0 tauglich machen sollten

#### 1) Erhöhung der Unique-Visitors Zahlen

Das Herzstück jedes erfolgreichen Portals sind seine Besucher. Zum einen hängt der Marktwert eines Portals sehr stark von der Anzahl der Besucher ab, zum anderen macht eine große aktive Community in Zeiten des Social-Webs viele Portale erst richtig attraktiv, was wiederum mehr Besucher anzieht. Somit stellt eine Maximierung des Unique-Visitors-Potentials nach gängiger Betriebswirtschaftslehre eine kundenorientierte Möglichkeit zur Maximierung des Shareholder Values dar.

#### Warum wird Ihr Unique Visitor-Potential durch Web 3.0 erhöht?

Web 3.0 (auch Semantic-Web based E-Commerce genannt) folgt zwei grundsätzlichen Prinzipien:

- Bestimmte ausgewählte Daten (bzw. Datenteile) werden frei verfügbar gemacht und sind somit für jedermann unter Einhaltung einer Creative Commons Lizenz zu verwenden.
- All diese freigegebenen Daten werden im „Semantic-Web Format“ RDF beschrieben, sodass intelligente Anwendungen Zusammenhänge zu anderen Daten herstellen können.

Diese beiden Prinzipien haben zur Folge, dass einmal von **Ihnen im RDF beschriebene Events** problemlos in einer Vielzahl von anderen Portalen bzw. in Suchmaschinen und neuen intelligenten Anwendungen dargestellt werden können.

z.B. geben Sie den Eventtitel, den Event-Ort und eine Kurzbeschreibung der Veranstaltung, sowie einen Link auf Ihr Portal in einer RDF-Datei frei. Diese freigegebenen Daten können nun von jedermann genau dort eingebunden werden, wo man der Meinung ist, dass dieses beschriebene Event gut zur Zielgruppe dazu passt. Jeder Interessent dieser Veranstaltung wird nun automatisch in Fremdportalen auf den angegebenen Link klicken, da er wissen möchte wann dieses Event stattfindet und dazu

auch noch gern Zusatzinformationen hätte. Somit locken Sie Besucher auf Ihr Portal, die sonst nie von Ihrem Portal erfahren hätten. Wenn ein Besucher des öfteren durch diese Verlinkung auf Ihr Portal kommt, wird er wahrscheinlich bald schon Ihr Portal als Adresse Nr. 1 direkt ansteuern und Sie haben damit durch Web 3.0 ein neues Community Mitglied gewonnen.

## 2) Neue Kooperations- und Spezialisierungsmöglichkeiten

Datenaustausch und Kooperationen sind in der immer stärker vernetzten Portalwelt heute wichtiger denn je! Erst dadurch können große Synergien geschaffen werden, die eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten darstellen. Jedoch gibt es durch den stark wachsenden Portalmarkt diesbezüglich **drei Probleme**:

- Die Zahl der Synergie bringenden Portale wird immer unüberschaubarer und der Aufwand ist nicht vertretbar diese alle zu kennen, geschweige denn wegen Kooperationen zu kontaktieren.
- Der Datenaustausch ist durch die unterschiedlichsten XML Strukturen oft erschwert und nur durch ein aufwändiges Mapping möglich
- Die Anzahl der Events bzw. auch der Kategorien werden immer mehr und spezifischer, sodass eine zielgruppengerechtere Anzeige immer wichtiger aber gleichzeitig auch immer schwieriger wird.

Die Initiative ebSemantics bietet effiziente Lösungen zur Förderung des Datenaustauschs basierend auf Semantic-Web Technologien. Diese drei oben genannten Probleme sind durch die Internettechnologie der Zukunft – das Web 3.0 – durch **nur 2 einfache Schritte gelöst**:

- Beschreiben Sie einmal Ihre ausgewählten Daten im „Web 3.0 Format“ RDF mittels der von der Wirtschaftskammer standardisierten Struktur unter [www.ebsemantics.net/doc](http://www.ebsemantics.net/doc) (bzw. durch einmaliges Mapping. Sollten sie dazu Hilfe brauchen steht Ihnen das ebSemantics Team gerne jederzeit unterstützend zur Verfügung)
- Geben Sie Ihr Verzeichnis, in dem Ihre RDF Daten stehen einmal unter Ihrem Unternehmens-Login im Firmen A-Z der Wirtschaftskammer Österreich an (<http://firmen.wko.at/>). Dadurch ist gewährleistet, dass diese Datei vertrauenswürdig ist (da nachvollziehbar ist, dass die Daten von Ihnen stammen). Außerdem können potentielle Kooperationspartner somit durch einfaches Durchsuchen eines einzigen Verzeichnisses im WKO Firmen A-Z Ihre Daten und jene sämtlicher anderer Anbieter finden. Da Ihre Daten für Maschinen verständlich im intelligenten RDF Format beschrieben sind, können diese nun auch intelligent und besonders zielgruppenorientiert von Applikationen der nächsten Generation angezeigt werden.

### 3) Intelligentes auffindbar machen von großen Datenmengen

Wie oben beschrieben sind heute führende Portale mit immer größeren Datenmengen konfrontiert. Die entscheidende Erfolgsfrage für Portale wird somit immer mehr „**wie schaffe ich es, dem User genau jenen Content anzuzeigen, der für ihn am relevantesten ist?**“. Die Lösung dazu heißt Web 3.0. Denn alle im RDF beschriebenen Daten basieren auf einer Semantik, die intelligente Zusammenhänge zwischen den Daten für die Maschine erkennen lässt. Die ersten innovativen Portale setzen diese neuen Web 3.0 (Such-)Technologie schon ein und geben damit Ihren Usern ein Gefühl der individuellen Behandlung. Wenn auch Sie diesen Web 3.0 Technologie-Vorteil innerhalb Ihres Portals nützen wollen, steht Ihnen das ebSemantics Team gerne beratend zur Verfügung.

### 4) Intelligente Einbindung von gut dazu passenden Content

Sie sind auf der Suche nach mehr Content? Dann durchsuchen Sie das Semantische Verzeichnis des WKÖ Firmen A-Z, wo alle semantischen RDF Daten von den verschiedensten Anbietern verlinkt sind und binden diese anschließend unter Berücksichtigung der Creative Common Lizenz ganz ohne Vertragswerk ein. Außerdem bietet derzeit die Wirtschaftskammer Kooperationsverträge an, damit Sie verschiedenste Unternehmensdaten direkt in Ihrem Portal anzeigen können. Web 3.0 verbindet eben!

### 5) Größerer Präsenz in Suchmaschinen (inkl. höherem Ranking)

Da Ihr Angebot durch die Beschreibung im ebSemantics „Web 3.0“ RDF Format, auch auf viel mehr Webseiten und Portalen verlinkt ist, erhöht sich mittelfristig in Google und Co automatisch auch Ihr Ranking. Außerdem beginnen nun viele renommierte Suchmaschinen (z.B. Yahoo! SearchMonkey) Daten in strukturierter Form anzuzeigen und nicht nur wie bisher reine (leider oft wenig aussagekräftige) Texte mit Links. Somit wird Ihr Angebot bzw. Ihr Content direkt vergleichbar und übersichtlich im Suchergebnis angezeigt, wenn Sie es auf Basis der ebSemantics Standards im RDF Format beschrieben haben. Der User weiß somit sofort, ob dieser Content für ihn relevant ist. Dies erhöht für Sie als Portalbetreiber die Chance auch direkt Visits aus Suchmaschinen zu generieren.

## 6) Vorausblickende Strategie Anpassung möglich

Das Konzept des Semantic-Web ist so alt wie das Internet selbst und wurde schon in den Anfangszeiten des WWW von [Tim Berners-Lee](#), dem Erfinder des Internets, propagiert. Nun einige Jahrzehnte voller intensiver Forschungsarbeit ist es soweit: Das Semantic-Web ist bereit in Form des Web 3.0 hinaus in die Welt getragen zu werden und uns allen in einer neuen Dimension der Vernetzung nutzen zu stiften. Die Wirtschaftskammer Österreich, sowie zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen haben dies erkannt und beteiligen sich an der Initiative ebSemantics – zur Etablierung des Web 3.0 in Österreichs Tourismus Branche. Genauso wie das Web 2.0 einen Ruck durch die Portallandschaft gemacht hat und diese nachhaltig verändert hat, wird auch das Web 3.0 seine Spuren im positiven Sinne hinterlassen. Wer sich heute schon auf die Gegebenheiten von morgen einstellt und seiner Zeit voraus ist, dem wird als „Frist-Mover“ der Erfolg sicher sein! Gerne steht Ihnen diesbezüglich der Web 3.0 Tourism Consulter, [Thomas Hochhalter](#), für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung und beantwortet Ihnen alle Fragen, damit Sie sich den „Frist-Mover-Advantage“ sichern können!